Course u. Depeschen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 884. Sonnabend, 15. Dezember. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 15. Dezember. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.14			Not.v.14
Weizen fester			**Spiritus** höher		
Dezember	179 —	179 50	loco	47 40	47 30
April-Mai	187 50	186 75	Dezember	48 30	48 —
Roggen fester			Dezember-Januar	48 30	48 —
Dezember-Januar	150 —	150 —	April-Mai	49 50	49 25
April-Mai	151 50	151 —	Juni-Juli	50 50	50 20
Mai-Juni	151 50	150 75	**Hafer**		
Rüböl matt			Dezember	127 —	127 —
Dezember	65 25	65 40	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	65 50	65 70	Kündig. Spiritus	120000	—,—,

Oels-Gn. E. St.-Pr.	71 —	72 75	Russ. zw. Orient. Anl.	55 40	55 40
Halle Sorauer - -	114 75	114 40	„ Bod.-Kr. Pfdb.	84 75	84 90
Ostpr. Südb. St. Act.	127 10	126 30	„ Präm-Anl. 1866	128 40	128 50
Mainz. Ludwigshf. - -	108 —	108 25	Pos. Provinz.-B.-A.	121 —	121 —
Marienbg. Mlawka - -	91 90	91 80	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf - -	73 50	73 50	Posener Spritfabrik	79 10	78 75
Oestr. Silberrente	66 75	66 75	Reichsbank	148 —	149 —
Ungar 5% Papierr.	72 10	72 25	Deutsche Bank Akt.	146 60	146 50
do. 4% Goldrente	73 75	73 80	Diskonto Kommandit	187 40	187 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	91 25	91 10	Königs-Laurahütte	112 80	113 —
„ „ 1880	71 —	71 10	Dortmund. St.- Pr.	81 90	81 75

Nachbörse: Franzosen 528 — Kredit 477 50 Lombarden 236 50

Galizier. E.-A.	122 75	122 90	Russische Banknoten	197 25	197 30
Pr. konsol. 4% Anl.	101 60	101 50	Russ. Engl. Anl. 1871	85 30	85 50
Posener Pfandbriefe	100 80	100 70	Poln. 5% Pfandbr	61 —	60 90
Posener Rentenbriefe	101 —	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 25	54 25
Oester. Banknoten	168 50	168 40	Oester. Kredit-Akt.	477 50	478 50
Oester. Goldrente	83 25	83 10	Staatsbahn	528 —	528 50
1860er Loose	117 60	117 75	Lombarden	236 —	236 50
Italiener	90 —	90 —	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	102 25	102 10			

Stettin, den 15. Dezember. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.14.			Not.v.14.
			April-Mai	65 —	65 —
Weizen ruhig			**Spiritus** fest		
Dezember	184 —	184 —	loco	47 —	47 10
April-Mai	188 —	188 50	Dezember	47 40	46 90
Roggen ruhig			per		
Dezember	143 50	144 —	April-Mai	48 70	48 50
April-Mai	147 50	147 50	**Petroleum**		
Rüböl unveränd.			loco	930 —	935 —
Dezember	64 50	64 50	**Rübsen**		
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 15. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Dez. 144, per Dez.-Jan. 144, per Ja . Febr. 144, per April-Mai 146, **Spiritus** (mit Faß.) Gekünd. — Liter Kündigungspreis —,—, per Dez. 47,[illegible]0, per Jan. 47,60, per Febr. 47,80, per März 48,10, per April-Mai 48,70. Loco ohne Faß 47,20.

Posen, 15. Dezember. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Dez. 4[illegible],[illegible]0 bez. Gd., per Jan. 47,60 bez. Gd., per April-Mai 48,70 bez. Gd. Loco ohne Faß 47,20 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 14. Dezember. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen matt, hochbunt und glasig feine Qual. knapp 182—185 M., hellbunt, gesund und trocken 170—178 Mark, abfallende Qual. 150—165 Mark. — Roggen unveränd., feiner loco inländischer 142—145 Mark, gute mittel Waare 138—140 Mark, abfallende Qualität 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—145 M., große und kleine Müllergerste 135—140 Mark, Futtergerste 120—130 Mark. — Hafer loco 126—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 140—155 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 45,00 Mark. — Rubelkurs 196,75 Mark.

Newyork, 13. Dez. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94¼, Wechsel auf London 4,81½, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris 5,21¼, 3½prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 124, Erie-Bahn-Aktien 29⅞, Zentral-Pacific-Bond 113¼, Newyork Zentralbahn-Aktien 116¼, Chicago- und North Western Eisenbahn 143½.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Newyork, 13. Dez. Visible Supply an Weizen 34,175,000 Bushel, do. do. Mais an 8,325,000 Bushel.

Newyork, 13. Dez. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10⅜, do. in New-Orleans $10\frac{1}{16}$, Petroleum Standard white in Newyork 9¼ Gd., do. in Philadelphia 9⅛ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7⅝, do. Pipe line Certifikates 1 D. 14 C. — Mehl 3 D 90 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 13 C., do. per Dezember 1 D. 11¼ C., do. pr. Januar 1 D. 12⅞ C. — pr. Februar 1 D. 14¾ C., Mais (New) — D. 67 C. Zucker (Fair refining Muscovades) 6⅛. — Kaffee (fair Rio) 11½. Schmalz Marke (Wilcox) 9¼, do Fairb. 9⅛, do. Rohe u. Brothers $9\frac{5}{16}$. Speck 8¼. Getreidefracht 3.

Amtliches.

Berlin, 14. Dez. Der Kaiser hat dem Regierungsrath und ständigen Hilfsarbeiter im Reichs-Justizamt, Freiherrn v. Seckendorff den Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen.

Der König hat die Landgerichts-Räthe Schröder in Danzig und Weichsel in Magdeburg zu Ober-Landesgerichts-Räthen ernannt; sowie dem bei dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten als Hilfsarbeiter fungirenden Regierungs-Rath Dr. Kügler den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, dem Garnison-Auditeur, Justizrath Kirstein in Hannover, ferner den Divisions-Auditeuren, Justizräthen Hönicke der 1. Division, Triest der 2. Garde-Infanterie-Division, Hecker der 11. Division und Triepcke der 29. Division den Rang der Räthe vierter Klasse verliehen.

Dem Thierarzt Gruber zu Johannisburg ist die von ihm bisher kommissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Johannisburg definitiv verliehen worden. Der Forst-Assessor, Oberjäger und Premier-Lieutenant im Reitenden Feldjäger-Korps, Ebart, ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle Lonau, mit dem Amtssitze zu Herzberg in der Provinz Hannover, übertragen worden.

Locales und Provinzielles.

Posen, 15. Dezember.

r. **Auf der Krämerstraße** entstand gestern Abend plötzlich bei einem Hydranten, jedenfalls in Folge von Ausspülung, ein ca. 1 Meter tiefes senkrechtes Loch, so daß die Straße für den Wagenverkehr abgesperrt werden mußte. Das Loch wurde alsbald wieder zugeschüttet.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern Abends ein Arbeiter, welcher auf dem Posen-Kreuzburger Bahnhofe versucht hat, Kohlen zu stehlen. — Verhaftet wurde eine Arbeiterfrau, welche gestern Mittags auf dem Alten Markte von einer Jahrmarktsbude ein Paar Schuhe im Werthe von 1,75 M. gestohlen hat, sie wurde gleich nach dem Diebstahl abgefaßt, als sie die Schuhe bereits unter dem Umschlagetuch versteckt hatte. — Gestern Vormittags 11 Uhr wurde einer Frau, welche auf dem Alten Markte vor einer Jahrmarktsbude stand, ihr Portemonnaie mit 3 M. Inhalt aus der Tasche ihres Kleides gestohlen. — Der Sack Kaffee, welcher Donnerstag Abends einem Kaufmanne aus Schokken, wie bereits mitgetheilt, hierselbst angeblich von seinem Wagen gestohlen worden sein soll, hat sich noch an demselben Abende auf der Chaussee zwischen Posen und Glowno gefunden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 14. Dez. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen 84 Rinder, 618 Schweine, 476 Kälber und 146 Hammel zum Verkauf. Von den Rindern wurden nur etwa 20 Stück geringerer Qualität umgesetzt und die vorigen Montagspreise erzielt. III. 42—46, IV. 38—40 M. per 100 Pfund Fleischgewicht. — Bei den Schweinen, zur Hälfte aus den Ueberständen vom vorigen Montag bestehend, entwickelte sich ein langsames Geschäft zu etwas steigenden Preisen. Mecklenburger 46—47, Pommern und gute Landschweine 43 bis 44, Senger 40—41, Serben und Moldauer 40—45 M. per 100 Pfund mit 20 pCt. Tara; Bakonier 46—48 M. per 100 Pfund bei 45 bis 50 Pfund Tara per Stück. — Das Kälbergeschäft verlief glatt zu etwas gehobenen Preisen, wozu auch der geringe Auftrieb beitrug. I. brachte 52—62, II. 30—48 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — In Hammeln fand kein Umsatz statt. — Während der bevorstehenden Festwochen bleiben die Markttage Montag und Freitag unverändert; der Vorstand der Berliner Schlächterinnung richtet jedoch (im Interesse rechtzeitiger Versorgung der Schlächter für die Festtage) an die Händler das Ersuchen, die Freitagsmärkte am 21. und 28. Dezember cr. so stark mit der für den Berliner Konsum passenden Waare zu beschicken, daß diese Freitagsmärkte den Charakter von Hauptmärkten gewinnen.

** **Berlin**, 14. Dez. [Wollbericht.] Als Fortsetzung der in den letzten Wochen auf hiesigem Platz erfolgten Verkäufe größerer Po-

sten Kammwollen können wir auch aus letzter Woche einige Abschlüsse solcher Wollen berichten. Ein schon zuvor thätiges Kommissionshaus kaufte abermals ca. 500 Ztr. preußische Wollen zu über Mitte 50er Thlr., während eine andere Spinnerei in mehreren Posten auch noch gegen 500 Ztr. erwarb, ohne daß über Abstammung dieser Wollen und deren Preis zuverlässiges lautbar geworden ist. Wahrscheinlich aber handelt es sich dabei um bessere pommersche und preußische Wollen zu hoch 50er Thlr. resp. nahe an 60 Thlr. Der Abzug an Fabrikonten findet im bisherigen Umfange Fortsetzung, betrifft ebensowohl kräftige Stoffwollen um Mitte der 50er, wie Locken um Mitte 40er Thlr., kleinere Posten fabrikgewaschener Wollen zu seitherigen Preisen 2c., entzieht sich aber einer annähernden Schätzung des Quantums, weil innerhalb der näheren Kundschaft vollzogen, so manches Geschäft verschwiegen bleibt. Erfahrungsmäßig aber wird dieser Abzug häufiger unterals überschätzt. Die Vorräthe am hiesigen Platze sind für die Jahreszeit sehr mäßige, bieten aber in dem Vorhandenen noch eine genügende Auswahl, da wie von Konsumenten allgemein zugegeben wird, der Jahrgang 1883 in Wäsche und Wuchs der Wollen ein guter ist.

** **London**, 13. Dezember, Abends. **Bankausweis.**

Totalreserve	12,985,000	Zun.	485,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	24,832,000	Abn.	369,000	" "
Baarvorrath	22,067,000	Abn.	119,000	" "
Portefeuille	19,755,000	Zun.	275,000	" "
Guth. der Priv.	22,139,000	Abn.	86,000	" "
do. des Staats	7,260,000	Zun.	118,000	" "
Notenreserve	12,071,000	Zun.	387,000	" "
Regierungssicherheit	14,463,000	Abn.	731,000	" "

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 43⅞ Proz. gegen 42¼ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 94 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 3 Mill.

Vermischtes.

* **Mühlhausen.** [Ein glücklicher Vater.] In Nr. 279 des Neuen Mühlhauser Tageblatts findet sich folgende Notiz: „Einem Bürger zu Maienfeld, Graubünden, wurde in einer Nacht ein reicher Kindersegen bescheert: im Hause zwei Knäblein, im Stalle zwei Kälber, drei Lämmer und dreizehn Ferkel."

Wetterbericht vom 14. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	750	WSW	5	wolkig		7
Aberdeen	742	WSW	1	heiter		3
Christiansund	728	SW	8	wolkig		4
Kopenhagen	747	SW	4	Nebel		7
Stockholm	738	SSW	4	bedeckt		2
Haparanda	740	S	4	Schnee		—1
Petersburg	752	S	3	bedeckt		—3
Moskau	765	S	1	bedeckt		—9
Cork, Queenst.	755	WNW	6	wolkig		8
Brest	764	W	5	Dunst	[1]	12
Helder	752	SSW	4	bedeckt		9
Sylt	748	WSW	4	wolkig		7
Hamburg	752	WSW	3	Nebel	[2]	8
Swinemünde	751	WSW	4	wolkig	[3]	7
Neufahrwasser	751	SSW	4	bedeckt		2
Memel	750	SSW	6	Schnee	[4]	1
Paris	—					
Münster	755	WSW	1	bedeckt		10
Karlsruhe	762	SW	6	Regen		8
Wiesbaden	760	SW	2	Regen	[5]	8
München	764	W	6	Regen		4
Chemnitz	758	WSW	3	Dunst	[6]	4
Berlin	754	W	1	bedeckt	[7]	8
Wien	760	W	6	bedeckt		5
Breslau	756	SW	3	bedeckt	[8]	3
Ile d'Aix	—					
Nizza	—					
Triest	764	O	1	wolkenlos		2

[1]) Grobe See. [2]) Gestern und Nachts Regen. [3]) Nachts starker Wind und Regen. [4]) Grobe See, Nachts Regen. [5]) Gestern und Nachts Regen. [6]) Gestern und Nachts Regen. [7]) Gestern Schnee Regen. [8]) Nachts Regen, Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine sehr tiefe Depression liegt nordwestlich von Christiansund, Wind und Wetter von Nord- und Mittel-Europa beherrschend. Bei lebhafter, vorwiegend westlicher und südwestlicher Luftströmung ist das Wetter über Zentral-Europa trübe, regnerisch und warm. Im westlichen Deutschland liegt die Temperatur bis 9 Grad über der normalen. In Deutschland ist seit gestern allenthalben Regen oder Schnee gefallen, in Chemnitz und Bamberg 14, in Friedrichshafen 27 mm. In Kassel wurde gestern Nachmittag Donner beobachtet. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose
der deutschen Seewarte in Hamburg
für Sonntag, den 16. Dezember.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Unruhiges, unbeständiges, kühleres Wetter mit Niederschlägen und vielfach stürmischen westlichen Winden.

Wetter-Prognosen
von Dr. Overzier in Köln.
(Nachdruck verboten.)

16. Dezember. Sonntag. Bedeckt, meist mit Niederschlägen. Frühmorgens dunstig, stellenweise etwas aufgehellt, nachher bedeckt mit Niederschlägen, Spätnachmittags besser, Nachts Niederschläge. Die Wasserstände steigen.

17. Dezember. Montag. Bedeckt, meist mit Niederschlägen. Frühmorgens dunstig, stellenweise etwas aufgehellt, nachher bedeckt mit Niederschlägen, vielleicht Nachmittags Anfangs kurze Zeit besser, auch Spätabends wohl aufgehellt, später bedeckt, meist mit geringen Niederschlägen. Die Wasserstände steigen.

18. Dezember. Dienstag. Meist bedeckt mit Niederschlägen und windig. Die Temperatur wird demnächst sinken. Stellenweise Aufhellung frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und spät Abends. Die Wasserstände steigen.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 15. Dez. Die Kammer lehnte gestern mit 325 gegen 191 Stimmen den Antrag Raspails auf Aufhebung der französischen Botschaft beim Vatikan ab und genehmigte das Budget des Auswärtigen. — Sämmtliche Mitglieder der für den Tonkinkredit eingesetzten Senatskommission sind für Bewilligung des Kredits. — Der Senator, Historiker Henry Martin, ist gestorben.

London, 15. Dez. Das Parlament ist auf den 5. Febr. k. J. einberufen.

Barcelona, 15. Dez. Der Kronprinz hat sich nach herzlicher Verabschiedung von seiner bisherigen Begleitung und den hiesigen Behörden gestern Abend um 5½ Uhr zur Rückreise eingeschifft. Die Bevölkerung empfing den Kronprinzen bei seiner Ankunft und bei der Fahrt durch die Stadt überaus ehrfurchtsvoll und begleitete denselben bis zum Einschiffungsplatze mit sympathischen Kundgebungen. Die meisten Häuser waren geschmückt; einige Hundert Deutsche brachten dem Kronprinzen bei dessen Ankunft auf dem Bahnhofe stürmische Hochrufe aus. (Wiederholt.)

Angekommene Fremde.

Posen, 15. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Freiherr von Seherr-Thoß aus Ober-Röhrsdorf, v. Tiedemann aus Seeheim, Frhr. v. Leesen aus Treben, königl. Landrath v. Nickisch-Roseneck aus Stargard, v. Poncet aus Alttomischel, v. Zobeltitz aus Rumianek, v. Boeckmann aus Zagajewitz, Oberst-Lieut. v. Waldow aus Nieder-Röhrsdorf, Freitag und Frau aus Bromberg, Matthes und Frau aus Jankowice, Bernicker aus Modezko, Ingenieur Zix aus Berlin, die Kaufleute Briese aus Breslau, Schmidt aus Kassel.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Ritterschaftsrath v. Winterfeld aus Komornik, Major v. Winterfeld und Frau aus Przependowo, Landrath v. Nathusius aus Obornik, [illegible]meister v. Gersdorff aus Bauchwitz, Frau v. Gersdorff aus Popo[illegible], Lieut. Nehring aus Dombrowo, Kupfer aus Dresden, Lieut. v. Wegner aus Roscinno, Fabrikbesitzer Togoten aus Hannover, die Kaufleute Klimpt und Schiele aus Berlin, Koch aus Mainz, Kaiser aus Aachen, Rosenthal und Klinner aus Breslau, Kramer aus Pest.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Bohnstedt aus Pessin, Brasch und Frau aus Schlesien, Baumeister Steinmeyer aus Essen, Rentier Obst und Frau aus Stettin, die Kaufleute Bachmann aus Berlin, Kunz und Toepler aus Breslau.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Szoldrski aus Brodowo, Bötticher und Frau aus Ruszkowo, v. Skrzydlewski und Frau aus Ocieszyn, Frau v. Doruchowska aus Polen, v. Trzciński aus Ostrowo, Dr. v. Skarzyński aus Splawie, v. Taczanowski aus Slawoszewo, v. Skorzewski aus Tursk, Graf Czarnecki aus Klein-Jeziory, v. Treskow und Frau aus Nieszawa, v. Radoński aus Starężyn, v. Krzyżański aus Pierzyska, v. Jaraczewski aus Groß Zalesie, Gräfin Tyszkiewicz aus Ocią̇ż, v. Żółtowski aus Polen, v. Brzeza aus Więckowice, v. Kierski aus Pobórka, v. Tabaczyński aus Polen, Frau Gentil aus Rußland, Professor Dr. Asnyk aus Krakau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	14.	Dezember	Mittags	0,96	**Meter.**
"	" 15.	"	Morgens	1,02	"
"	" 15.	"	Mittags	1,02	"

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen